

WINTERREISE.

Wilhelm Müller.

1.

Gute Nacht.

Op. 89.

Mäßig.

21.

The piano introduction consists of two systems. The first system shows a treble clef staff with a whole rest and a bass clef staff with a series of chords. The second system shows a treble clef staff with a melodic line starting on a quarter rest, followed by eighth and sixteenth notes, and a bass clef staff with chords. Dynamics include *p* and *fp*.

Fremd bin ich ein-ge - zo - gen, fremd zieh ich wie - der aus. Der
Ich kann zu mei-ner Rei - sen nicht wäh - len mit der Zeit, muß

The vocal line is in a treble clef with a key signature of one flat and a 3/4 time signature. The piano accompaniment is in a bass clef with chords. Dynamics include *pp*.

Mai war mir ge - wo - gen mit manchem Blu - men - strauß. Das Mädchen sprach von
selbst den Weg mir wei - sen in die - ser Dun - kel - heit. Es zieht ein Mon - den -

The vocal line continues with the same notation. The piano accompaniment includes the instruction *legato* in the right hand.

Lie - be, die Mut - ter gar von Eh, das Mädchen sprach von Lie - be, die
schat - ten als mein Ge - fähr - te mit, es zieht ein Mon - den - schat - ten als

The vocal line concludes the phrase. The piano accompaniment continues with chords.

Mut-ter gar von Eh- nun ist die Welt so trü - be, der
 mein Ge - fähr-te mit, und auf den wei-ßen Mat-ten such

Weg gehüllt in— Schnee, nun ist die Welt so trü - be, der Weg gehüllt in
 ich des Wil - des— Tritt, und auf den wei - ßen Mat - ten such ich des Wil - des

Schnee.
 Tritt.

Was soll ich länger wei - len, daß man mich trieb hin - aus? Laß ir-re Hunde

heu - len vor ih - res Her - ren— Haus! Die Lie-be liebt das Wan - dern-Gott

hat sie so ge-macht- von einem zu dem an - dern Gott hat sie so ge-macht.

Die Lie - be liebt das Wan - dern - fein Liebchen, gu - te Nacht, - von

ei - nem zu dem an - dern - fein Liebchen, gu - te Nacht!

Will dich im Traum nicht stö - ren, wär

schad um dei - ne Ruh, sollst meinen Tritt nicht hö - ren - sacht, sacht die Tü - re

Musical notation for the first system, including vocal line and piano accompaniment. The key signature is two sharps (F# and C#). The vocal line begins with a quarter rest followed by a quarter note G4, then a series of eighth and quarter notes. The piano accompaniment consists of chords in the right hand and a bass line in the left hand.

zu! Schreib im Vor-ü-ber-ge-hen ans Tor dir: gu-te Nacht, da-

Musical notation for the second system. The vocal line continues with eighth and quarter notes. The piano accompaniment features a steady chordal accompaniment in the right hand and a moving bass line in the left hand.

mit du mö-gest se-hen, an dich hab ich ge-dacht.

Musical notation for the third system. The vocal line has a quarter rest followed by a quarter note G4, then eighth and quarter notes. The piano accompaniment continues with chords and a bass line.

Schreib im Vor-ü-ber-ge-hen ans Tor dir: gu-te Nacht, da-

Musical notation for the fourth system. The vocal line continues with eighth and quarter notes. The piano accompaniment features a steady chordal accompaniment.

mit du mö-gest se-hen, an dich hab ich ge-dacht, an dich hab ich ge-

un poco rit.

Musical notation for the fifth system. The vocal line has a quarter rest followed by a quarter note G4, then a quarter rest. The piano accompaniment continues with chords and a bass line.

dacht.

a tempo *p* *pp* *dimin.*

2.

Die Wetterfahne.

Ziemlich geschwind.

22.

The musical score consists of five systems, each with a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, often with trills and dynamic markings like *p* and *cresc.* The vocal line is in a major key with a 2/4 time signature. The lyrics are in German and describe a man's realization of a woman's presence through a weather vane.

Der Wind spielt mit der Wet-terfah-ne auf mei-nes schö-nen Lieb-chens Haus.

Da dacht ich schon in meinem Wahne, sie piff't den ar-men Flücht-ling aus. — Er

hätt es e-her be-mer-ken sol-len, des Hau-ses auf-ge-steck-tes Schild, so

hätt er nim-mer su-chen wol-len im Hause ein treu-es Frau-en-bild.

(leise)
 Der Wind spielt drin-nen mit den Her-zen wie auf dem Dach, nur nicht so laut.

(laut)
 Was fra-gen sie nach meinen Schmerzen? ihr Kind ist ei - ne rei - - che Braut.

(leise)
 Der Wind spielt drin-nen mit den Her-zen wie auf dem Dach, nur nicht so laut.

(laut)
 Was fra - gen sie nach meinen Schmer-zen? was fra - gen sie nach meinen

Schmerzen? ihr Kind ist ei - - ne rei - - che Braut.

3.

Gefrorne Tränen.

Nicht zu langsam.

23.

The musical score is written in a key signature of three flats (B-flat, E-flat, A-flat) and a common time signature. It consists of five systems, each with a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the left hand and chords in the right hand. Dynamics include *pp*, *decresc.*, and *fp*. The vocal line is in a soprano or alto range and includes the following lyrics:

Ge - fror - ne Tropfen fal - len von mei - nen Wan - gen ab:
 ob es mir denn ent - gan - gen, daß ich ge - wei - net hab? daß ich ge - wei - net
 hab? Ei Tränen, mei - ne
 Tränen, und seid ihr gar so lau, daß ihr er - starrt zu Ei - se, wie

küh-ler Mor-gen-tau? Und dringt doch aus der Quel - - le - der

Brust so glü-hend heiß, als woll - tet ihr zer - schmel - zen des

cresc.

gan-zen Win-ters Eis, des gan-zen Winters Eis, - ihr dringt doch aus der

fz *p*

Quel - - le - der Brust so glü-hend heiß, als woll - tet ihr zer -

cresc.

schmel - zen des gan-zen Win-ters Eis, des gan-zen Win-ters Eis!

(stark)

fz

decresc. *pp*

4. Erstarrung.

Ziemlich schnell.

24.

Ich

such im Schnee ver-ge-bens nach ih-rer Trit-te Spur, wo

sie an mei-nem Ar-me durch-strich die grü-ne Flur, ich

such im Schnee ver-ge-bens nach ih-rer Trit-te Spur, wo

sie an mei-nem Ar - - me durch - strich die grü - ne Flur.

Ich will den Bo - - den küs - sen, durch - drin - gen Eis und

Schnee mit mei - - - nen hei - ßen Trä - - nen, bis ich die

Er - de, die Er - - - de seh ich will den Bo - den

küs - sen, durch - drin - gen Eis und Schnee mit mei - - - nen hei - ßen

Trä - - nen bis ich die Er - de, die Er - - - de

seh. Wo

p *pp legato*

find ich ei - ne Blü - te, wo find ich grü - nes Gras? die

Blu - mensind er - - stor - - ben, der Ra - - sen sieht so blaß, die

cresc. *p* *fp*

Blu - - mensind er - - stor - - ben, der Ra - - sen sieht so blaß. Wo

cresc. *p*

find ich ei - ne Blü - te, wo find ich grü - nes Gras? —

cresc. *f* *p*

Soll denn kein An - ge - den - ken ich
neh - men mit von hier? — Wenn mei - ne — Schmer - zen —
schwei - gen, wer sagt mir dann von ihr? — Soll
denn kein An - ge - den - ken ich neh - men mit von hier? Wenn
mei - ne Schmerzen schwei - gen, wer sagt mir dann von ihr?
Mein Herz ist wie er - stor - ben, kalt starrt ihr Bild da -

rin: schmilzt je _____ das Herz mir wie - - der, fließt auch ihr

f *decresc.* *p*

Bild, ihr Bild da - - hin. Mein Herz ist wie er -

stor-ben, kalt starrt ihr Bild da - rin, schmilzt je _____ das Herz mir

wie - - der, fließt auch ihr Bild, ihr Bild da -

f *decresc.* *p*

hin, _____ ihr Bild da - hin.

un poco ritard. *f* *a tempo* *p* 3

pp *dim.*

5. Der Lindenbaum.

Mäßig.

25. *pp*

Am Brunnen vordem To-re da steht ein Linden-baum; ich träumt' in seinem

Schatten so man-chen sü - Ben Traum. Ich schnitt in sei-ne Rin-de so manches lie-be

Wort; es zog in Freud und Lei - de zu ihm mich Im-mer-fort.

pp

cresc. *sp*

Ich

pp >

mußt auch heu-te wan- - dern vor - bei in tie - fer Nacht, da

hab ich noch im Dun - kel die Au- - - gen zu - ge - macht. Und

sei - - - ne Zweige rausch - ten, als rie - - - fen sie mir zu: komm

her zu mir, Ge - sel - - le, hier findest du dei - ne Ruh!

Die kal- - - ten Win-de blie - - sen mir

grad ins An- - ge-sicht, der Hut flog mir vom

cresc.

Kop- - - fe, ich wen- - - de - te mich

decresc.

nicht.

p *decresc.*

Nun

fp *ppp*

bin ich manche Stun - de ent - fernt von je - nem Ort, und

im - - mer hör ich's rau - schen: du fän - dest Ru - he dort! Nun bin ich manche

Stun - de ent - fernt von je - nem Ort, und im - mer hör ich's rau - schen: du

fän - - dest Ru - he dort, du fän - - dest Ru - he dort!

pp

decresc. *dim.*

6. Wasserflut.

Langsam.

26. *p*

The piano introduction consists of two staves. The right hand features a melodic line with triplets and slurs, while the left hand provides a harmonic accompaniment with chords and moving bass lines.

Man - che Trän aus mei - nen Au - gen ist ge - fal - len in - den Schnee:

pp

The first system of the vocal and piano accompaniment. The vocal line begins with a triplet of eighth notes. The piano accompaniment features a steady harmonic accompaniment in the left hand and chords in the right hand.

sei - ne kal - ten Flocken sau - gen dur - stig ein das hei - ße Weh, —

The second system of the vocal and piano accompaniment. The vocal line continues with triplets and a slur. The piano accompaniment maintains its harmonic accompaniment.

dur - stig ein das hei - ße Weh.

pp

The third system of the vocal and piano accompaniment. The vocal line concludes the phrase with a final triplet. The piano accompaniment continues with its accompaniment.

Wenn die Grä - - ser spros - sen wol - - len,

The fourth system of the vocal and piano accompaniment. The vocal line begins with a triplet. The piano accompaniment continues with its accompaniment.

weht da - her ein lau - er Wind, und das Eis — zer - springt in Schol - len,

und der wei - che Schnee zer - rinnt, und der wei - che Schnee zer - rinnt.

(stark)

pp

Schnee, du weißt von mei - nem Seh - nen, sag, wo - hin doch geht dein Lauf?

pp

Fol - ge nach nur mei - nen Trä - nen, nimmt dich bald das Bäch - lein auf, —

nimmt dich bald das Bäch-lein auf.

Wirst mit ihm — die Stadt durch-zie - - hen,

munt - re Stra - ßen ein und aus; fühlst du mei - - ne Trä - nen glü - - hen,

da - ist mei - ner Lieb - sten Haus, da - ist mei - ner Lieb - sten

Haus.

7. Auf dem Flusse.

Langsam.

27. *staccato*
pp

Der du so lu - stig

(sehr leise)

rauschtest, du hel - ler, wil - der Fluß, wie still bist du ge - wor - den, gibst

kei - nen Schei - de - gruß. Mit har - ter, star - rer

pp

(sehr leise)

Rin - de hast du dich ü - ber - deckt, liegst kalt und un - be -

weg - lich im San - de aus ge - streckt. In

The musical score is written for voice and piano. It consists of five systems of music. Each system has a vocal line on a single treble clef staff and a piano accompaniment on two staves (treble and bass clefs). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 2/4. The tempo is marked 'Langsam.' (Ad libitum). The score includes various dynamics such as 'pp' (pianissimo) and 'ppp' (pianississimo), and articulation like 'staccato'. There are also performance instructions in German: '(sehr leise)' (very soft) and 'In' at the end of the piece. The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line and chords in the right hand, with some passages marked 'staccato'.

dei - ne Dek - ke grab ich mit ei - nem spit - zen Stein den

pp

Na - men mei - ner Lieb - sten und Stund und Tag hin - ein: den

Tag des er - - - - sten Gru-ßes, den Tag, an dem - ich -

ging; um Nam und Zah - - len win - - - - det sich

ein zer - broch - ner Ring.

dimin. *pp*

Mein Herz, in die - sem Ba - che

er - kennst du - nun dein Bild? Ob's

un - ter sei - ner Rin - de wohl auch so rei - Bend

schwillt, ob's wohl auch so rei - Bend

schwillt? Mein Herz, in die - sem Ba - che er -

kennst du nun dein Bild? Ob's

un-ter sei-ner Rin-de wohl auch so rei-Bend

schwillt, ob's wohl auch so rei-Bend

schwillt, ob's wohl auch so rei-Bend schwillt?

schwillt?

cresc.

sfz *fp*

decresc. *pp*

8. Rückblick.

Nicht zu geschwind.

28.

Es brennt mir un-ter bei-den Soh-len, tret ich auch schon auf

Eis und Schnee, ich möcht nicht wie-der A-tem ho-len, bis ich nicht mehr die

Tür-me seh, hab mich an je-den Stein ge--sto-Ben, so

eilt' ich zu der Stadt hin - aus; die Krä - hen war - fen Bäll und

Schlo - Ben auf mei - nen Hut von je - dem Haus, die Krä - hen war - fen Bäll und

Schlo - Ben auf mei - nen Hut von je - dem Haus.

Wie an - ders hast du mich emp - fan - - gen, du Stadt der Un - be - stän - dig -

keit! an dei - nen blanken Fenstern san - gen die Lerch und Nachtigall im

Streit. Die runden Linden-bäume blüh - ten, die kla-ren Rinnen rauschten

hell, und ach, zwei Mäd - chenau - gen glüh - -ten! - da

cresc.

war's geschehn um dich, Ge - sell! und ach, zwei Mädchenaugen glüh - ten! - da

p *cresc.* *p*

war's ge - schehn um dich, Ge - sell! Kömmt

mir der Tag in die Ge - dan - ken, möchtich noch ein - mal rückwärts sehn, möcht

cresc. *f* *p*

ich zu-rück-ke wie-der wanken, vor ih-rem Hause stil-le-stehn, kömmt mir der Tag in die Ge-

cresc. *f* *pp*

dan-ken, möcht ich noch ein-mal rückwärts sehn, möcht

ich zu-rück-ke wie-der wan-ken, vor ih-rem Hau-se stil-le-stehn, möcht

pp

ich zu-rück-ke wie-der wan-ken, vor ih-rem Hau-se stil-le-

fp

stehn, vor ih-rem Hau-se stil-le-stehn.

decresc. *pp* *dimin.*

9. Irrlicht.

Langsam.

29. *p* *v*

In die tief-sten

Fel-sengrün-de lock-te mich ein Irr-licht hin: Wie ich ei-nen Aus-gang fin-de,

liegt nicht schwer mir in dem Sinn, liegt nicht schwer mir in dem Sinn.

Bin ge-wohnt das Ir-re-ge-hen, 'sführt ja je-der Weg zum Ziel: unsre

Freu - den, uns-re Lei - den, al-les ei-nes Irrlichts Spiel, al-les ei-nes Irrlichts

Spiel! Durch des Berg - stroms trockne Rin - nenwind ich

ru - - - hig mich hin - ab - je - der Strom - wird's Meer ge - - win - nen, je - des

Lei - den auch sein Grab, je - der Strom - wird's Meer ge - - win - nen, je - des

Lei - - den auch sein Grab.

10. Rast.

Mäßig.

30. *p* *dimin.* Nun

merk ich erst, wie müd ich bin, da ich zur Ruh mich le - ge; das Wan - dern hielt mich

mun - ter hin auf un - wirtba - rem We - ge. Die Fü - ße frug en nicht nach Rast, es

(leise) *(stark)*
war zu kalt zum Ste - hen; der Rük - ken fühl - te kei - ne Last, der

(leise) *(stark)*
Sturm half fort mich we - hen, der Rük - ken fühl - te kei - ne Last, der

The musical score is written in G minor, 4/4 time, and consists of five systems. Each system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the right hand and block chords in the left hand. Dynamics include piano (p), piano-piano (pp), and crescendo (cresc.). The tempo is marked 'Mäßig' (moderate). The score includes lyrics in German and a measure number '30.' at the beginning of the first system.

Sturm half fort mich we - hen. In

ei - nes Köhlers en - gem Haus hab Ob - dach ich ge - fun - den; doch mei - ne Glieder

ruhn nicht aus: so brennen ih - re Wun - den. Auch du, mein Herz, in Kampf und Sturm so

wild und so ver - we - gen, fühlst in der Still erst dei - nen Wurm mit

hei - ßem Stich sich re - gen, fühlst in der Still erst dei - nen Wurm mit

hei - ßem Stich sich re - gen!

pp *cresc.* *p* *(leise)* *(stark)* *cresc.* *decresc.*

11. Frühlingstraum.

Etwas bewegt.

31. *pp*

Ich
träumte von bun - ten Blu - men, so wie sie wohl blü - hen im Mai, ich
träum-te von grü - nen Wie - - sen, von lu - sti-gem Vo - gel-ge - schrei, — von —
Schnell.
lu - stigem Vo - gel-ge - schrei. Und als die Häh - ne krächten, *f* da ward mein Au - ge
wach; *f* da war es kalt und fin - ster, es schrie-en die Ra - ben vom

Dach, da war es kalt und fin - ster, es

Langsam.
schrieten die Ra - ben vom Dach. Doch

an den Fen - ster - schei - ben, wer mal - te die Blät - ter da? doch an den Fen - ster -

schei - ben, wer mal - te die Blät - ter da? Ihr lacht wohl ü - ber den Träu - mer, der

Blu - men im Win - ter sah, der Blu - men im Win - ter sah?

Etwas bewegt.

Ich

pp

träumte von Lieb um Lie - be, von ei - ner schö - nen Maid, von Her - zen und von

p

.Küs - sen, von Won - ne und Se - lig - keit, von Won - ne und Se - lig -

Schnell.

keit. Und als die Häh - ne krächten, da ward mein Her - ze wach; nun

mf *f* *p* *f*

sitz ich hier al - lei - ne und den - ke dem Traume nach, nun

p *fz*

sitz ich hier al - lei - ne und den - kedemTrau - me nach.

p *sf*

Langsam.

Die Au-genschließ ich wie - der, noch schlägt das Herz so

pp

legato

warm, die Au - gen schließ ich wie - - der, noch schlägt das Herz so

warm. Wann grünt ihr Blät - ter am Fen - ster? wann halt ich mein Liebchen im

pp *dim.*

Arm, wann halt ich mein Liebchen im Arm?

dim.

12. Einsamkeit.

Langsam.

32. *pp*

Wie ei - ne trü - be... Wol - ke durch hel - tre Lüf - te... geht, wenn

in der Tan - ne Wip - fel ein mat - tes Lüft - chen weht: so zieh ich mei - ne...

Stra - ße da - hin mit trägem Fuß, durch hel - les, fro - hes Le - ben ein -

sam und oh - ne Gruß. Ach, daß die Luft so ru - hig! ach,

cresc. *f* *p* *fp*

trem.

daß die Welt so_ licht! Als

f *trem.* *p* *fp* *cresc.* *3* *3* *3* *3*

noch die Stür - - me tobten, war ich so e-lend, so e-lend

f *p* *fp*

nicht. Ach, daß die Luft so_ ru-hig, ach, daß die Welt so_ licht!

cresc. *f* *p* *fp* *f* *p* *fp*

Als noch die Stür - - me tob-ten,

cresc. *3* *3* *3* *3* *f* *p*

war ich so e-lend, so e-lend nicht.

fp *pp* *dimin.*

13. Die Post.

Etwas geschwind.

33.

The piano introduction consists of two staves in 6/8 time, marked *p*. The right hand plays a melodic line with eighth notes, while the left hand provides a rhythmic accompaniment with eighth notes.

Vocal line: Von der

Piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern, marked *p*.

Stra - ße her ein Post-horn klingt. Was hat es, daß es so

Piano accompaniment features a series of chords in the right hand, marked *cresc.*

hoch aufspringt, mein Herz?

Piano accompaniment continues with chords, marked *f* and *p*.

was hat es, daß es so hoch aufspringt, mein Herz,

Piano accompaniment concludes with chords, marked *decresc.* and *pp*.

mein Herz? Die

fp *pp*

Post bringt kei-nen Brief für dich. Was drängst du denn so wun-der-

lich, mein Herz, — mein Herz? Die

pp *p*

Post bringt kei-nen Brief für dich, mein Herz, — mein Herz, — was drängst du denn so

cresc. *p*

wun-derlich, mein Herz, — mein Herz? —

f *p*

First system of the musical score, showing the vocal line and piano accompaniment. The key signature is B-flat major. The piano part features a rhythmic accompaniment with eighth notes in the right hand and quarter notes in the left hand.

Second system of the musical score. The vocal line includes the lyrics: "Nun ja, die Post kommt aus der Stadt, wo". The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern.

Third system of the musical score. The vocal line includes the lyrics: "ich ein lie - bes Lieb - chen hatt, mein Herz! _____". The piano accompaniment features a *cresc.* (crescendo) marking and a *f* (forte) dynamic marking.

Fourth system of the musical score. The vocal line includes the lyrics: "wo ich ein lie - bes Lieb - chen hatt,". The piano accompaniment features a *p* (piano) dynamic marking, a *decresc.* (decrescendo) marking, and a *pp* (pianissimo) dynamic marking.

Fifth system of the musical score. The vocal line includes the lyrics: "mein Herz, _____ mein Herz! _____". The piano accompaniment features a *fp* (fortissimo) dynamic marking and a first ending bracket labeled "1".

Willst wohl — ein - mal hin - ü - ber - sehn und fra - - gen,

wie es dort mag gehn, mein Herz, — mein Herz? —

willst wohl ein - mal hin - ü - ber - sehn, mein Herz, — mein

Herz, — und fra - gen, wie es dort mag gehn, mein Herz, —

— mein Herz? —

14. Der greise Kopf.

Etwas langsam.

34. *p*

Der
Reif hat ei - nen wei-ßen Schein mir ü - -bers Haar ge - streuet;
da glaubt' ich schon ein Greis zu sein und hab — mich sehr ge -
freu-et. Doch bald ist er hin -
weg-ge - taut, hab wie - der schwar-ze Haa-re, daß mir's vor meiner Ju - gend

The musical score is written in 3/4 time with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). It features a vocal line and a piano accompaniment. The piano part includes various ornaments such as triplets and grace notes. The lyrics are in German and describe the aging process of a man's hair.

graut_ wie weit noch bis zur Bah-re! wie

weit noch bis zur Bahre! Vom A-bend-rot zum Morgenlicht ward

man - cher Kopf zum Grei - se. Wer

glaubt's? und mei-ner ward es nicht auf die - - ser gan - zen Rei - se, auf

die - - ser gan-zen Rei - - - se!

15. Die Krähe.

Etwas langsam.

35.

p

Ei - ne Krä - he war mit mir

pp

aus der Stadt ge - zo - - gen, ist bis heu - te für und für

um mein Haupt ge - flo - - gen.

Krä - he, wunder - li - ches Tier, willst mich nicht ver - las - sen?

Meinst wohl bald als Beu - - te hier mel - nen Leib zu fas - sen?

cresc.

Nun, es wird nicht weit mehr gehn an dem Wan - der -

sta - - be. Krä - he, laß mich end - lich sehn Treu - e bis zum

cresc.

Gra - - - be, Krä - he, laß mich end - lich sehn

Treu - - e bis zum Gra - - - be!

p

dimin.

16. Letzte Hoffnung.

Nicht zu geschwind.

36.

pp

pp

Detailed description: This block shows the piano introduction for the piece. It consists of two staves, treble and bass clef. The music is in a minor key with a 3/4 time signature. It begins with a series of chords and moving lines, marked with accents and a piano (pp) dynamic. The piece ends with a final chord marked pp.

Hie und da ist an den Bäu - men manches bun-te Blatt zu sehn,

pp

Detailed description: This block contains the first line of the song. The vocal line is on a single staff, and the piano accompaniment is on two staves. The lyrics are 'Hie und da ist an den Bäu - men manches bun-te Blatt zu sehn,'. The piano part features a steady accompaniment with some melodic lines in the right hand. The dynamic is marked pp.

und ich blei - - be vor den Bäu - - men oft - - mals in Ge - dan - ken

Detailed description: This block contains the second line of the song. The vocal line is on a single staff, and the piano accompaniment is on two staves. The lyrics are 'und ich blei - - be vor den Bäu - - men oft - - mals in Ge - dan - ken'. The piano part continues with a similar accompaniment style. The dynamic is not explicitly marked but follows the previous section.

stehn. Schau e nach dem einen Blat-te, hänge mei - ne Hoffnung

3

Detailed description: This block contains the third line of the song. The vocal line is on a single staff, and the piano accompaniment is on two staves. The lyrics are 'stehn. Schau e nach dem einen Blat-te, hänge mei - ne Hoffnung'. The piano part features a triplet of eighth notes in the right hand, marked with a '3' above it. The dynamic is not explicitly marked.

dran; spielt der Wind mit meinem Blatte, zitr ich, was ich zittern kann.

cresc.

Detailed description: This block contains the fourth and final line of the song. The vocal line is on a single staff, and the piano accompaniment is on two staves. The lyrics are 'dran; spielt der Wind mit meinem Blatte, zitr ich, was ich zittern kann.'. The piano part features a triplet of eighth notes in the right hand, marked with a '3' above it. The dynamic is marked cresc. (crescendo).

Ach, und fällt das
Blatt zu Bo - den,
fällt mit ihm die Hoffnung
ab,
fall ich sel - - - ber
mit zu Bo - den,
wein,
wein auf mei - ner Hoffnung Grab,
wein, wein auf mei - - ner
Hoff - - nung Grab.

cresc. *f.*
Etwas langsamer.
decresc. *p un poco ritard.*
a tempo
pp *cresc.* *f.*
decresc.
pp
sp *pp*

17.

Im Dorfe.

Etwas langsam.

37. *pp*

cresc. *p*

Es bel - - len die

pp

Hun - - de, es ras - seln die Ket - - ten; es schla - fen die

Men - - schen in ih - - ren Bet - - ten,

cresc.

träu - men sich man - - ches, was sie nicht

ha - - ben, tun sich im Gu - - - ten und Ar - - gen er -

la - - - ben; und mor - gen

früh ist al - les zer - flos - sen. -

Je nun, je nun, sie haben ihr Teil ge - nossen, und

hof - fen, und hof - fen, was sie noch üb - - rig lie - Ben, doch

wie - der - zu - fin - den, doch wie - der - zu - fin - den auf ih - ren Kis - sen.

decresc. *pp*

Bellt mich nur fort, ihr wa - - - chen

Hun - - - de, laßt mich nicht ruhn in der Schlum - mer -
- scen -

cre - *- scen -*

stun - - - de! Ich bin zu

do *p*

En - - de mit al - - - len Träu - - men, - was

will ich un - ter den Schlä-fern säu - - men? Ich bin — zu

En - - de mit al - - len — Träu - - men, - was

will ich un - ter den Schläfern säu - - - - men?

18.

Der stürmische Morgen.

Ziemlich geschwind, doch kräftig.

38.

The piano introduction consists of two systems of music. The first system shows a treble clef staff with a whole rest, and a grand staff (treble and bass clefs) with a complex rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. The second system continues this pattern with various dynamics like *f* and *z*, and includes a fermata over a chord in the bass.

Wie hat der Sturm zer-ris-sen des Himmels graues Kleid! die

The first system of the vocal part features a treble clef staff with a melodic line. The piano accompaniment is in a grand staff, providing harmonic support with chords and moving lines. The lyrics are: "Wie hat der Sturm zer-ris-sen des Himmels graues Kleid! die".

Wol-ken-fet-zen flat-tern um-her in mat-tem Streit, um-her in

The second system continues the vocal melody and piano accompaniment. The lyrics are: "Wol-ken-fet-zen flat-tern um-her in mat-tem Streit, um-her in".

mat-tem Streit. Und

The third system concludes the vocal phrase and piano accompaniment. The lyrics are: "mat-tem Streit. Und".

ro - te Feu - er - flam - men ziehn zwi - schen ih - nen hin: das

nenn ich ei - nen Mor - gen so recht nach mei - nem Sinn! Mein

Herz sieht an dem Him - mel ge - malt sein eig - nes Bild, es

ist nichts als der Win - ter, es ist nichts als der Win - ter, der

Win - ter kalt und wild!

19.

Täuschung.

Etwas geschwind.

39.

Ein Licht — tanzt freundlich vor mir her, — ich
 folg — ihm nach die Kreuz und Quer; ich folg — ihm
 gern, und seh's ihm an, — daß es — verlockt den Wan-ders-

mann. Ach! wer wie ich so e - lend ist, gibt

gern_ sich hin der bun - ten List, die hin - ter Eis und Nacht_ und

cresc.

Graus_ ihm weist_ ein hel - les, war - mes Haus_ und

p

ei - - ne lie - be See - le drin_ nur Täu - - schung

ist_ für mich Ge - winn!

decresc.

Der Wegweiser.

Mäßig.

40. *pp*

Was vermeid ich denn die We - ge, wo die andern Wanderer gehn,

su - che mir versteck - te Ste - - - ge durch ver - schneite Fel - sen -

höhn? — su - che mir ver - steck - te — Ste - - ge durch ver - schnei - te — Fel - sen -

cresc.

ste - hen auf den We - gen, wei - sen auf die Städ - te zu,

und ich wand - re son - der Ma - - - ßen, oh - ne Ruh, und su - che

Ruh, und ich wand - re son - der Ma - ßen, oh - ne Ruh, und su - che

Ruh, und su - che Ruh. Ei - nen

Wei - ser seh ich ste - hen un - ver - rückt vor mei - nem Blick; ei - ne

Stra-ße muß ich ge - hen, ei - ne Stra-ße muß ich ge - hen, die noch

cre - - -

- scen - - -

- do

kei - - - - ner ging zu - rück. Ei - nen

f

p

pp

Wei - ser seh ich ste - hen un - ver - rückt vor mei - nem Blick; ei - ne

pp

cre - - -

Stra-ße muß ich ge - hen, die noch kei - - - - ner - ging zu -

scen - - -

- do

f

p

rück, die noch kei - ner ging zu - rück.

pp

21.

Das Wirtshaus.

Sehr langsam.

41. *pp* *cresc.*

Auf ei - nen To - ten - ak - ker hat

mich mein Weg ge - bracht. All - hier will ich ein - keh - ren, hab ich bei mir ge - dacht.

Ihr grü - nen To - ten - krän - ze könnt

wohl die Zel - chen sein, die mü - de Wand - rer la - den ins küh - le Wirts - haus ein.

cresc. *p* *pp*

The musical score is written for voice and piano. It consists of five systems of music. Each system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a steady, rhythmic accompaniment with various dynamics and articulations. The vocal line is in a single voice part, with lyrics in German. The tempo is marked 'Sehr langsam' (Very slow). The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The score is numbered '41.' at the beginning of the first system.

Sind denn in die - sem Hau - se die

Kammern all be - setzt? bin matt zum Nie - der - sin - ken, bin töd - lich schwer ver - letzt.

O un - barm - herz - ge Schen - ke, doch wei - sest du mich ab? Nun

wei - ter denn, nur wei - ter, mein treu - er Wan - der - stab, nun wei - ter denn, nur wei - ter, mein

treu - er Wan - der - stab!

22. Mut!

Ziemlich geschwind, kräftig.

42. *Fliegt der Schnee*

mir ins Ge-sicht, schüttl ich ihn her-un-ter.

Wenn mein Herz im Bu-sen spricht, sing ich hell und mun-ter;

hö-re nicht, was es mir

sagt, ha-be kei-ne Oh-ren, füh-le nicht,

The musical score is written in 2/4 time with a key signature of one flat (B-flat). It consists of a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, often with slurs and accents. The vocal line is simple and direct, with lyrics in German. The score is divided into five systems, each with a vocal staff and a piano staff. The first system includes the tempo marking 'Ziemlich geschwind, kräftig.' and the number '42.' in the piano staff. The lyrics are: 'Fliegt der Schnee mir ins Ge-sicht, schüttl ich ihn her-un-ter. Wenn mein Herz im Bu-sen spricht, sing ich hell und mun-ter; hö-re nicht, was es mir sagt, ha-be kei-ne Oh-ren, füh-le nicht,'.

was es mir klagt, Kla - gen ist für To - ren.

Lu - stig in die Welt hin - ein ge - gen Wind und Wet - ter!

will kein Gott auf Er - den sein, sind wir sel - ber Göt - ter!

Lu - stig in die Welt hin - ein ge - gen Wind und Wet - ter!

will kein Gott auf Er - den sein, sind wir sel - ber Göt - ter!

Die Nebensonnen.

Nicht zu langsam.

43. *p* *pp*

Drei Son-nen sah ich am Him-mel stehn, hab lang' und fest — sie

pp *pp*

an - ge-sehn; und sie auch stan - den da so stier, als

mf *f*

woll - ten sie — nicht weg von mir. Ach,

p *f* *p*

mei - ne Son - nen seid ihr nicht! schaut an - dern doch ins An - ge -

sicht! Ja, neu - lich hatt ich auch wohl drei; nun

sind hin - ab die be - sten zwei. Ging

nur die dritt erst hin - ter - drein! Im Dun - keln wird mir

woh - ler sein.

Der Leiermann.

Etwas langsam. *pp*

44.

Drüben hinterm Dor-fe steht ein Lei-er-mann,
 und mit starren Fingern dreht er, was er kann.
 Bar-fuß auf dem Ei-se wankt er hin und her,
 und sein kleiner Tel-ler bleibt ihm im-mer leer,
 und sein kleiner Tel-ler
 bleibt ihm im-mer leer.

Kei-ner mag ihn hö-ren, kei-ner sieht ihn an, und die Hun-de knurren

um den al-ten Mann. Und er läßt es ge-hen al-les, wie es will,

dreht, und sei-ne Lei-er steht ihm nimmer still,

dreht, und sei-ne Lei-er steht ihm nimmer still.

Wun-der-li-cher Al-ter, soll ich mit dir gehn?

Willst zu mei-nen Lie-dern dei-ne Lei-er drehn? —